

Drachentod, arcanisches Wissen und Schlaflabore

Zum arcanischen Wissen zu SBZ-Zeiten gehörten Verwüstungen und Töten von menschlichen Nervensystemen entlang gepflegten Mißerfolgsketten (Drachentod), erzählte ein Kriminalfilm im ZDF am letzten Samstagsabend. Die Mißerfolge werden u.U. vorbereitet mittels Licht und Schall und Techniken aus dem Schlaflabor.

Im Schlaflabor wird u.a. untersucht wie und mit welchen Folgen Menschen im Schlaf zu beeinflussen sind. Man redete den Widersachern z.B. im Halbschlaf depressiv stimmende Sätze ein und versuchte dann diese Stimmungen Nacht und Tag zu verstetigen. Das Führen von Nervensystemen mit Belastungen und Entlastungen gehörten zu den arcanischen Gewohnheiten in der SBZ und im kalten Krieg.

Berlin, den 19.8.2018

©

Diese PDF wurde erstellt durch das [Schreiber Netzwerk](#)